



Jahresbericht 2013 Jugendzentrum Feucht

Das Jahr 2013 war für das JuZ, seine Mitarbeiter und Besucher ein ereignisreiches Jahr mit emotionalen Höhen und Tiefen.

Bestimmt wurde es durch die Fragen:

- Gibt es einen Neubau oder wird das alte Gebäude renoviert?
- Wie werden die mobilen Raummodule aussehen? Werden diese von den Besuchern angenommen?
- Wann ist endlich Umzug?
- Wie wird der Neubau aussehen?
- Welche Konsequenzen hat die Kostensteigerung während der Planungsphase auf den Neubau?

Am Ende wurde dann doch alles gut!

Die mobilen Raummodule sind von den aktuellen Besuchern gut angenommen worden. Es sind einige neue, junge Besucher hinzugekommen. Die neue Übersichtlichkeit und der neue Glanz haben sich sehr bewährt.

Der Offene Betrieb fand mit einer kurzen Auszeit wegen des Umzugs durchgehend statt. Aufgrund der zweimaligen Verschiebung des angekündigten Umzugstermines im Januar und April gab es in diesem Jahr weniger Veranstaltungen. Auch insgesamt litt der Betrieb des JuZ im ersten Halbjahr unter den Unsicherheiten bei der Planung des Umzuges, der mobilen Raummodule und des Neubaus. Auch war eine Verunsicherung der Jugendlichen festzustellen.

Das JuZ war wie gewohnt am Jugendtag, Bürgerfest und am Weihnachtsmarkt vertreten. Die Ferienbetreuung hatte mehr Zulauf als im letzten Jahr und fand Ostern und Pfingsten jeweils eine Woche, in den Sommerferien 3 1/2 Wochen statt.

In den Pfingstferien fand in Kooperation mit dem Kreisjugendring ein Projekt „Let's Play“ statt. Hier wurden eigene Computerspiele programmiert und diese anschließend mit einem selbst produzierten Video vorgestellt.

An der Skaterbahn fand ein Scooter-Contest mit Teilnehmern aus der näheren Umgebung statt. Es fanden 2013 wegen des Umzugs nur zwei Live-Konzerte statt.

Die über 14-Jährigen nahmen an einem Fußballturnier in Lauf zusammen mit anderen Jugendeinrichtungen des Landkreises teil.

Es fanden zwei Übernachtungen im JuZ statt, davon eine in den neuen Raummodulen.

Die üblichen, wöchentlichen Gruppenangebote waren Kochen, Fußball ab 14 Jahren, Fußball unter 14 Jahren, Juggern und Basteln.

Zusätzlich fanden während des Offenen Betriebes diverse Turniere wie zum Beispiel Kicker, Fifa etc. sowie ein Trommelkurs statt.

Mitarbeiter und Besucher sind mit der großzügigen Übergangslösung sehr zufrieden und freuen sich bereits auf den geplanten Neubau.